

Nürnberger Netzwerk Bewegungspädagogik

Bewegungsförderung mit Hengstenberg/Pikler-Bewegungsmaterialien

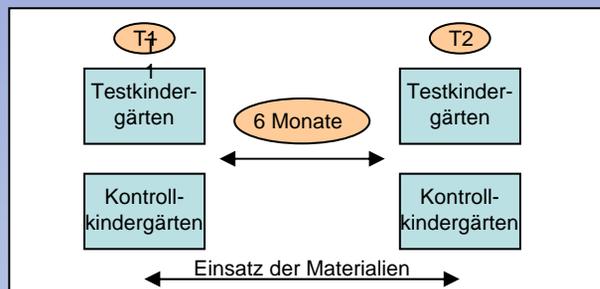
„Ein Kind fühlt, denkt, handelt in Bewegung, es drückt sich in Bewegung aus, und äußere Eindrücke spiegeln sich in seinem Bewegungsverhalten wieder.“ vgl. Zimmer, Volkamer 1987



Hintergrund:

Das Gesundheitsamt Nürnberg und der bayrische Gemeindeunfallversicherungsverband sowie weitere Kooperationspartner, stellen in verschiedenen Nürnberger Kindertagesstätten Bewegungsmaterialien nach dem Konzept von Elfriede Hengstenberg zur Verfügung. Die Kinder erhalten durch den Einsatz der Materialien und die Umsetzung des Konzepts, Bewegungsanreize und Bewegungsaufgaben, die sie zum Entdecken und Erproben neuer Bewegungsmöglichkeiten animieren.

Zudem werden die Erzieher/innen nach dem pädagogischen Konzept von E. Hengstenberg geschult und setzen dieses in Ihren Einrichtungen um.



Ergebnisevaluation:

Evaluation möglicher Einflüsse auf die motorische Entwicklung durch das Bewegungskonzept nach Hengstenberg. Durch die Messung der motorischen Fähig- und Fertigkeiten mit Hilfe des „motorischen Tests für 4-6-jährige Kinder“ von Zimmer und Volkamer 1987 und des „Karlsruher Motoric-Screenings“ von Bös et al. 2004, soll die motorische Entwicklung über einen Zeitraum von 6 Monaten evaluiert werden.

Nürnberger Netzwerk Bewegungspädagogik

Bewegungsförderung mit Hengstenberg/Pikler-Bewegungsmaterialien

Prozessevaluation:

Erfahrungen und Veränderungen die die Erzieher/innen mit dem Konzept erfahren, werden durch einen Fragebogen quantitativ und qualitativ erhoben.

Stand des Projekts

In 4 ausgewählten Kindertagesstätten die an dem Projekt teilnehmen, wurden die motorischen Tests zu Beginn des Materialeinsatzes durchgeführt. Getestet wurden insgesamt 57 Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren.

Weitere 4 Kindertagesstätten die nicht mit Materialien ausgestattet werden, nehmen als Kontrollkindergärten teil. Hier wurden 53 Kinder auf ihre motorischen Fähig- und Fertigkeiten überprüft.

Zeitgleich wurden Fragebögen zur Prozessevaluation an die Erzieher/innen in den Test- als auch in den Kontrollkindergärten verteilt. Hier nahmen insgesamt 30 Erzieher/innen teil.

Der Retest wurde im Oktober 2007 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden den Kindergärten vorgestellt und es wird an Erweiterungsmöglichkeiten und der Weiterführung des Projekts gearbeitet.



Kooperationspartner:

Gesundheitsamt Nürnberg, die Aktive Kinderwerkstatt gGmbH, verschiedene Fachakademien in Nürnberg, Bayrischer Gemeindeunfallversicherungsverband, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Techniker Krankenkasse